

Ethik auf einer Pferdefach- tagung?



© Michael Bernkopf | Vetmeduni Vienna

Rolle der empirischen Ethik in gegenwärtigen Kontroversen

11. Pferdefachtagung „Rund um's Pferd“

4. März 2023 | Aigen im Ennstal

Dr. Svenja Springer, PhD

Abteilung Ethik der Mensch-Tier-Beziehung



© Michael Bernkopf | Vetmeduni Vienna

Moral...

... ist die Summe von Normen, Werten, Prinzipien, die in einer Gesellschaft letztverbindliche Geltung beanspruchen.

Ethik...

... ist die strukturierte, rationale, theoriebegleitete Reflexion über Moral, moralische Fragen und Herausforderungen.

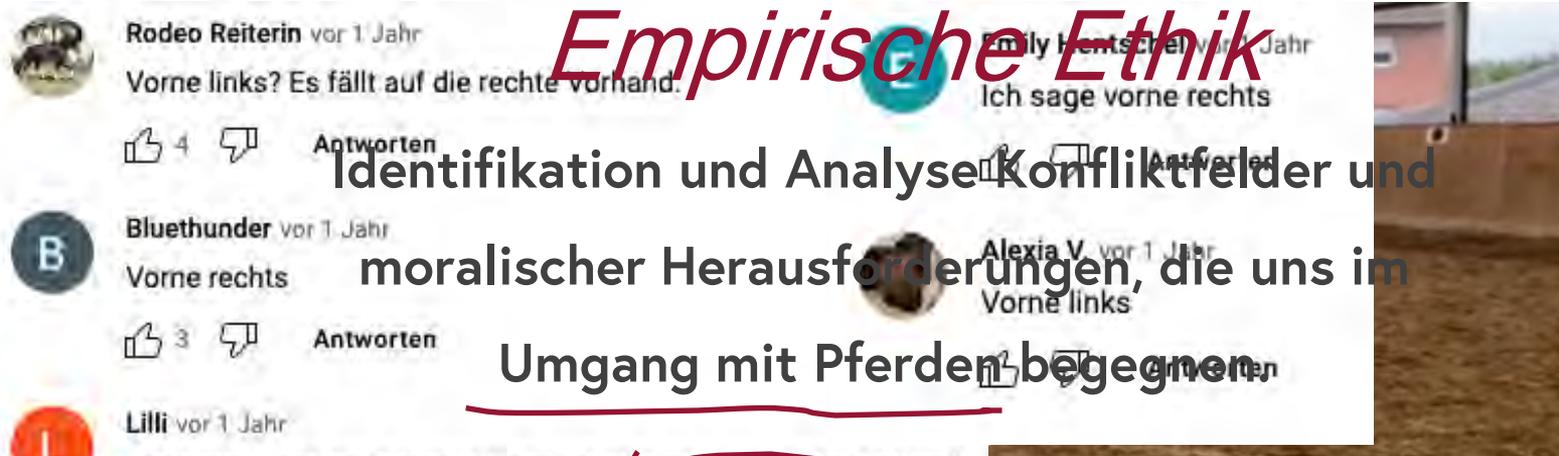
Normativ *Empirisch*



© Michael Bernkopf | Vetmeduni Vienna

Erkennen moralisch relevanter Fragen ...

Wir wissen (oftmals), dass etwas problematisch ist, aber wir haben Schwierigkeiten, genau zu sagen, was das Problem ist. (Kippermann & Rollin, 2022)



The image shows a screenshot of a social media thread with three posts. The posts are from 'Rodeo Reiterin', 'Bluethunder', and 'Lilli'. The text of the posts is partially obscured by a large white box containing the title 'Empirische Ethik' and several lines of text. A red circle highlights the phrase 'kontextspezifischen Lösungsmöglichkeiten' in the bottom text.

Empirische Ethik

Identifikation und Analyse von Konfliktfeldern und moralischer Herausforderungen, die uns im Umgang mit Pferden begegnen.

Aufzeigen von kontextspezifischen Lösungsmöglichkeiten.

..ist wie das Erkennen einer Lahmheit.

Das Pferd im Wandel...

Einsatzgebiete

Landwirtschaft
Militär



Sport- und
Freizeitgestaltung



„Sonderstellung“ Leistungs-,
Zucht- und Schlachtpferd



Teil 3
Hinweis: Der Equide soll zum menschlichen Verzehr geschlachtet werden.
Unbeschadet der Verordnung (EG) Nr. 470/2009 und der Richtlinie 96/22/EG kann der Equide gemäß Artikel 10 Absatz 3 der Richtlinie 2001/82/EG mit Arzneimitteln behandelt werden, sofern das entsprechend behandelte Tier erst nach Ablauf der allgemeinen Wartfrist von sechs Monaten ab dem Datum der letzten Verabreichung von Wirkstoffen gemäß Artikel 10 Absatz 3 der genannten Richtlinie für den menschlichen Verzehr geschlachtet wird.

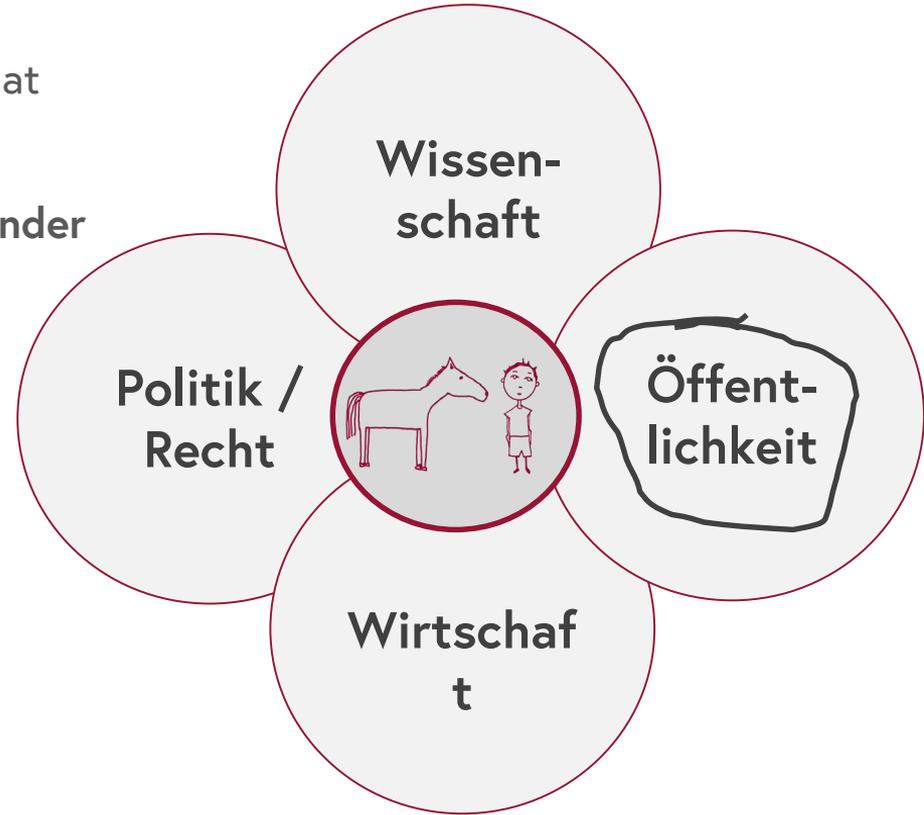
Mensch-Tier-Beziehung

Wie sollen wir mit
Tieren umgehen?



Wo sich etwas verändert, kommt es zu Spannungen

- **Wahrnehmung** von Tieren in der Gesellschaft hat sich **verändert**
- „alte“ und „neue“ **Perspektiven prallen aufeinander**
- das **Wissen** über Tiere **wächst**
- **tierschutzrechtliche Ansprüche** verpflichten
- **Wirtschaftlichkeit** (Notwendigkeit und Grenzen)



Öffentliche Debatten um den richtigen Umgang mit Pferden

MEINUNG "HAU DRAUF!"

Das Pferd als olympisches Sportgerät ist nicht zeitgemäß



"Moderner Fünfkampf" bei Olympia 2021: Das Pferd Saint Boy von Annika Schleu aus Deutschland verweigert den Sprung
© Marijan Murat/dpa

Neue Presse

Tierrettung im Stall

Feuerwehr hilft Pferdesenior

Christiane Schult 02.02.2022 - 16:32 Uhr





Fünfkampf ohne Springreiten

Nicht auf dem Rücken der Pferde

KOMMENTAR VON JOHANNES KOPP

Das Streben nach Medaillen liegt nicht in der Natur der Vierbeiner. Tiere gehören nicht auf die Bühne des Leistungssports.



Tierquälerei im Sport

Arme Säue überall

Nach dem umstrittenen Olympia-Ritt ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen Reiterin Annika Schleu. Gut so. Doch es wird nicht genug verändern. ALINA SCHWERMER



Diskussionen über Verantwortlichkeiten von Beteiligten im Pferdeleistungssport werden kontrovers und emotional geführt.

Kontext Leistungssport

Ambitionen von und Anforderungen an Akteur:innen

Wohlergehen der Pferde

Traditionen des Reitsports

Allgemeine Wohlergehen der Pferde



FEI CODE OF CONDUCT FOR THE WELFARE OF THE HORSE

Die FEI verlangt von allen am internationalen Pferdesport Beteiligten, dass sie den FEI Verhaltenskodex einhalten und anerkennen, und das Wohl des Pferdes zu jeder Zeit an erster Stelle steht. Das Wohlergehen des Pferdes darf niemals untergeordnet werden gegenüber Wettbewerbs- oder kommerziellen Einflüssen.

Humaner Umgang mit
Tieren

Die Veranstaltungen dürfen das
Wohlbefinden der Pferde nicht
beeinträchtigen



Article

How Happy Are Equine Athletes? Stakeholder Perceptions of Equine Welfare Issues Associated with Equestrian Sport

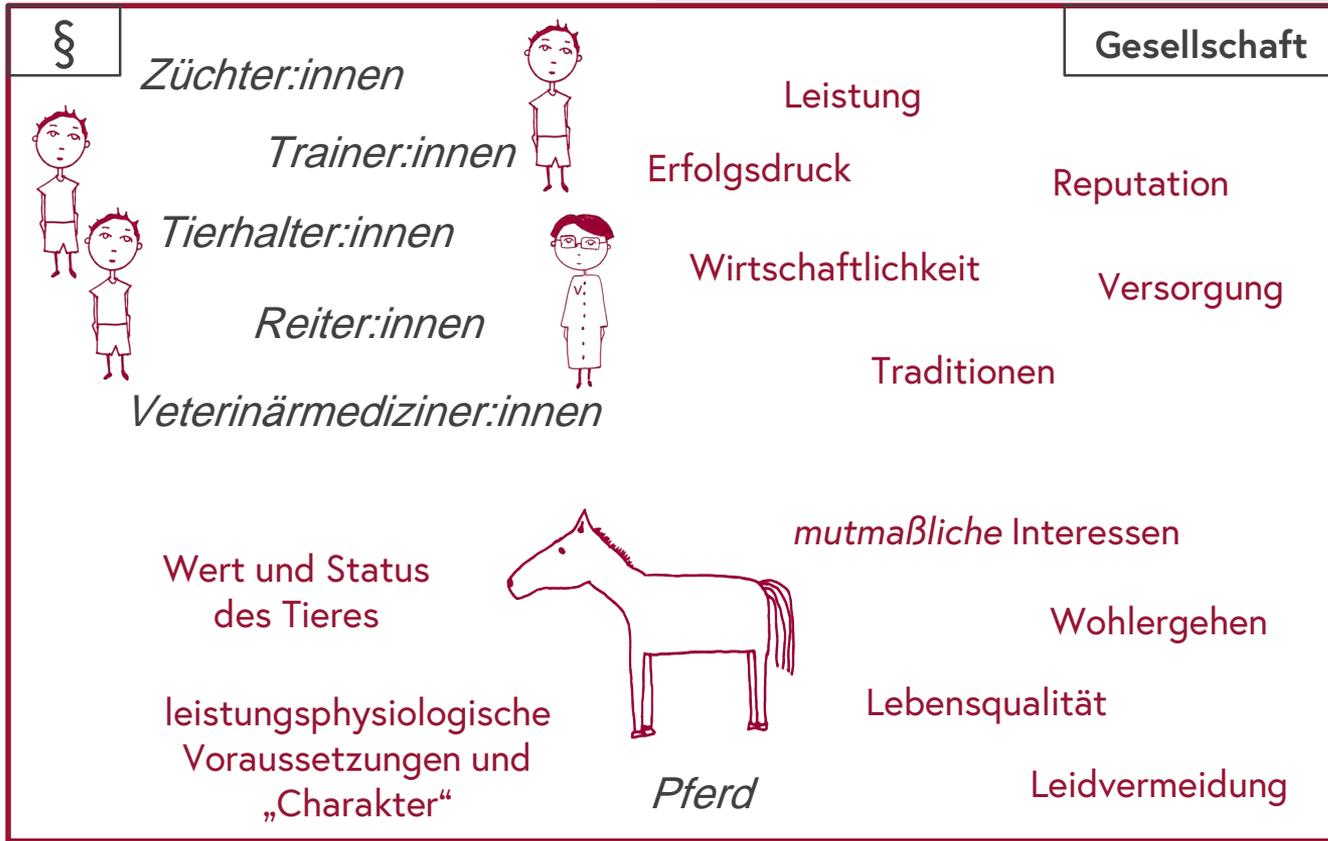
Tamzin Furtado ¹, Liane Preshaw ², Jo Hockenull ³ , Jennifer Wathan ⁴, Janet Douglas ⁵, Sue Horseman ³, Rebecca Smith ¹, Danica Pollard ⁶ , Gina Pinchbeck ¹, Jan Rogers ² and Carol Hall ^{7,8,*} 

Trainer:in aus dem Rennsport:

"Ich habe oft versucht, die **Arbeit eines Trainers** als eine Mischung aus **Fußballmanager, Schulleiter einer Privatschule und Viehzüchter, Milchviehhalter** zu sehen. Man kümmert sich um das **sehr teure [Kind/Pferd]** von jemandem - das ist der Schulleiter - und man wird nach ihren **sportlichen Aktivitäten beurteilt**. Und wir haben das Glück, dass wir im Rennsport so viel Medienpräsenz erhalten, aber durch die **Medienberichterstattung gerät man unter großen Druck**. Und drittens ist man als Milchviehhalter, weil man für ein **Nutztier verantwortlich ist, das produzieren muss** - man muss versuchen, diese drei Dinge unter einen Hut zu bringen, **ohne das Wohlergehen des Pferdes zu gefährden**."

„Aber zwangsläufig wird es immer irgendwo Kompromisse geben.“

Kontext Leistungssport



Berücksichtigung unterschiedlicher Ansprüche und Interessen

Allgemeine Wohlergehen
der Pferde



FEI CODE OF CONDUCT FOR THE WELFARE OF THE HORSE

Die FEI verlangt von allen am internationalen Pferdesport Beteiligten, dass sie den FEI Verhaltenskodex einhalten und anerkennen und das Wohl des Pferdes zu jeder Zeit an erster Stelle steht. Das Wohlergehen des Pferdes darf niemals untergeordnet werden gegenüber Wettbewerbs- oder kommerziellen Einflüssen.

Humaner Umgang mit
Tieren

Die Veranstaltungen dürfen das
Wohlbefinden der Pferde nicht
beeinträchtigen

„Fit“ für den
Wettbewerb

„Sie sind eine(r) von drei Turniertierärzt:innen auf einem internationalen Turnier. Beim VetCheck am Vortag des Bewerbes entdecken Sie bei einem der Dressurpferde eine geringgradige Lahmheit. Ihre Kolleg:innen sind der Ansicht, dass das Tier laut Turniervorschriften „fit für den Wettbewerb ist“ und eine Startzulassung erteilt werden kann.“

Wie würden Sie vorgehen?

Fallbeispiel

Aus dem Department für Ethik der Mensch-Tier-Beziehung
der Veterinärmedizinischen Universität Wien

Messerli Forschungsinstitut

(LeiterIn: Univ.-Prof. Dr. Herwig Grimm)

58%

Ich spreche mich gegen den Start des Pferdes aus.

(höher, schneller, weiter)

**Moralische Herausforderungen für TierärztInnen im
Pferdeleistungssport**

18%

Ich schließe mich der Meinung meiner Kolleg:innen an und erteile eine Startzulassung.

(61% D, 22% Ö und 17% CH)

Veterinärmedizinische Universität Wien

24%

Andere

vorgelegt von

Denise Isabell Mihatsch

Wien, im April 2022

Gründe *gegen* Startzulassung

(Sehr) wichtiger Grund

100% *Wohl des Pferdes steht an oberster Stelle*

99% *Ggr. Lahmheit ist eine Einschränkung der Fitness des Pferdes*

„Fit“ für den Wettbewerb

Gründe *für* Startzulassung

(Sehr) wichtiger Grund

85% *Es handelt sich um eine **ggr.** Lahmheit.*

58% *Ich fühle mich durch die Turniervorschriften gut abgesichert, welche lediglich festhalten, dass das Pferd **fit** genug für den Wettbewerb ist“.*



Allgemeine Wohlergehen der Pferde



FEI CODE OF CONDUCT FOR THE WELFARE OF THE HORSE

The FEI requires all those involved in international equestrian sport to adhere to the FEI Code of Conduct and to acknowledge and accept that at all times the welfare of the Horse must be paramount. Welfare of the horse must never be subordinated to competitive or commercial influences. The following points must be particularly adhered to:

Training und
Ausbildung

Humaner Umgang mit
Tieren

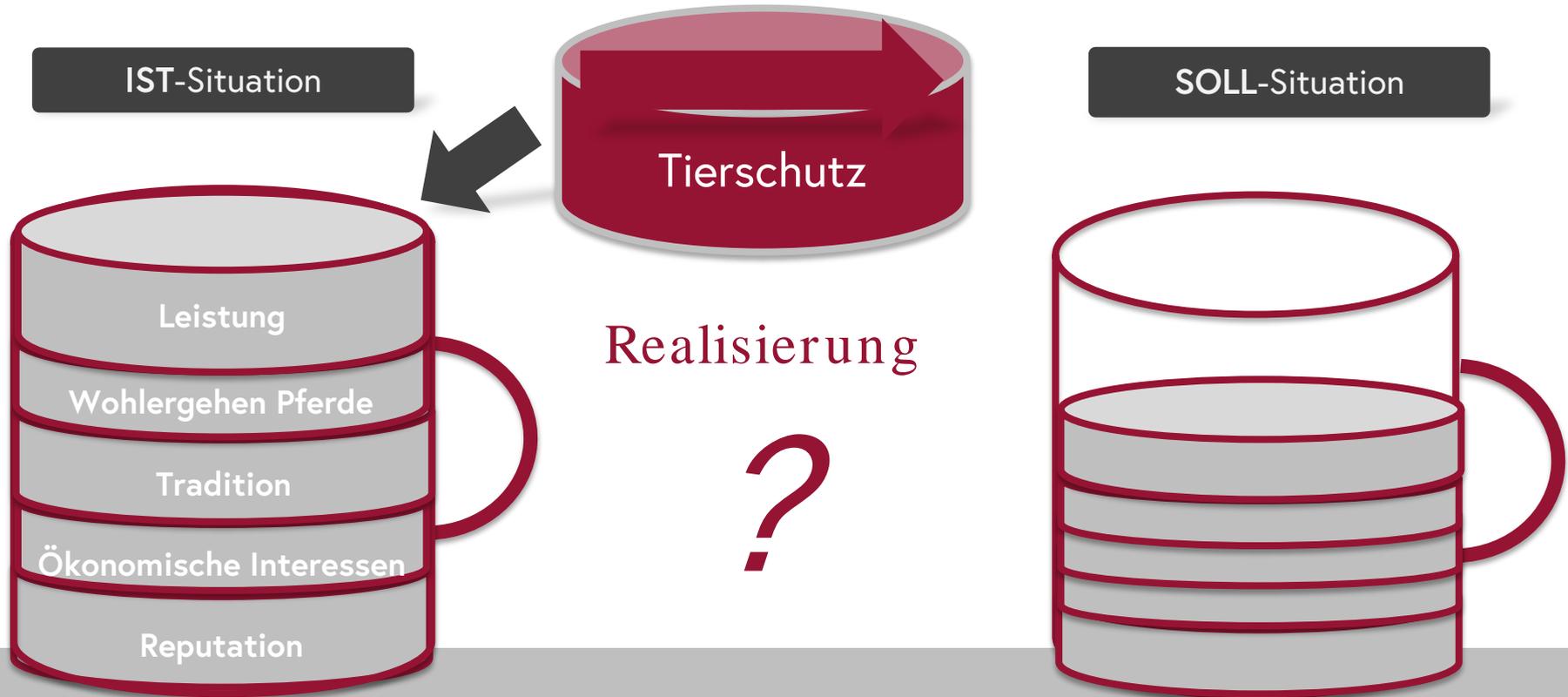
„Fit“ für den
Wettbewerb

„Jede Trainingsmethode, die falsch angewendet wird, ist nicht akzeptabel und aggressives Reiten muss verhindert werden. Das ist ein anhaltender Erziehungsprozess. Dazu entwickeln wir momentan neue Richtlinien und Videohilfsmittel ...“

Tradiertes wird in
Frage gestellt und
neu reflektiert.

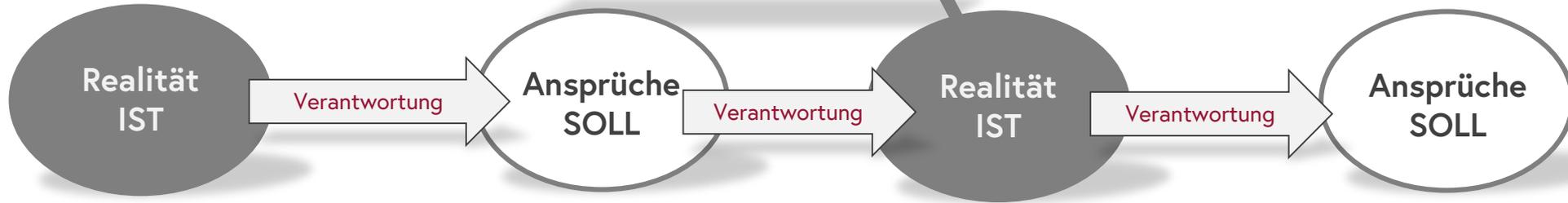
Realisierung von Wertvorstellungen

Was passiert, wenn **neue Werte** umgesetzt werden sollen?



Realisierung von Wertvorstellungen

Heutige Realität ist die Realisierung früherer Ansprüche!



Was erschwert die Realisierung der Ansprüche?

- **IST-Situation besteht aufgrund vorausgegangener WERTentscheidungen**
- **moralische Ansprüche stellen frühere WERTentscheidungen in Frage**
- **angestrebten Werte werden in Zweifel gezogen**

Jede ‚Veränderung‘ schafft (potentielle) Verlierer!

Verantwortungsübernahme bei der Umsetzung ...

Auf dem Rücken...



Tierquälerei im Sport Arme Säue überall

Nach dem umstrittenen Olympia-Ritt ermittelt die Staatsanwaltschaft gegen Reiterin Annika Schleu. Gut so. Doch es wird nicht genug verändert. ALINA SCHWERMER

... von Reiter:innen, Trainer:innen und Tierhalter:innen,

... involvierten Professionalist:innen

... Zucht- und Sportverbänden etc.,

... fundierter wissenschaftlicher Erkenntnisse,

... und mit der Möglichkeit des Austausches beteiligter Akteur:innen.

Öffentliche Debatten um den richtigen Umgang mit Pferden

MEINUNG "HAU DRAUF!"

Das Pferd als olympisches Sportgerät ist nicht zeitgemäß



"Moderner Fünfkampf" bei Olympia 2021: Das Pferd Saint Boy von Annika Schleu aus Deutschland verweigert den Sprung
© Marijan Murat/dpa

Neue Presse

Tierrettung im Stall

Feuerwehr hilft Pferdesenior

Christiane Schult 02.02.2022 - 16:32 Uhr



**Gammon, WB,
600 kg 36 Jahre**



„Das es ein Grenzfall ist, ist mir und der Besitzerin bewusst.“

In einer Box der Reitgemeinschaft Rödental hatte Gammon nicht mehr die Kraft aufzustehen.

Vorsitzender Reitgemeinschaft:

„Wir beobachten das schon seit Monaten, das Tier kann kaum noch fressen, die Zunge hängt weit aus dem Mund heraus und es ist schon sehr mager, man müsste es eigentlich erlösen.“

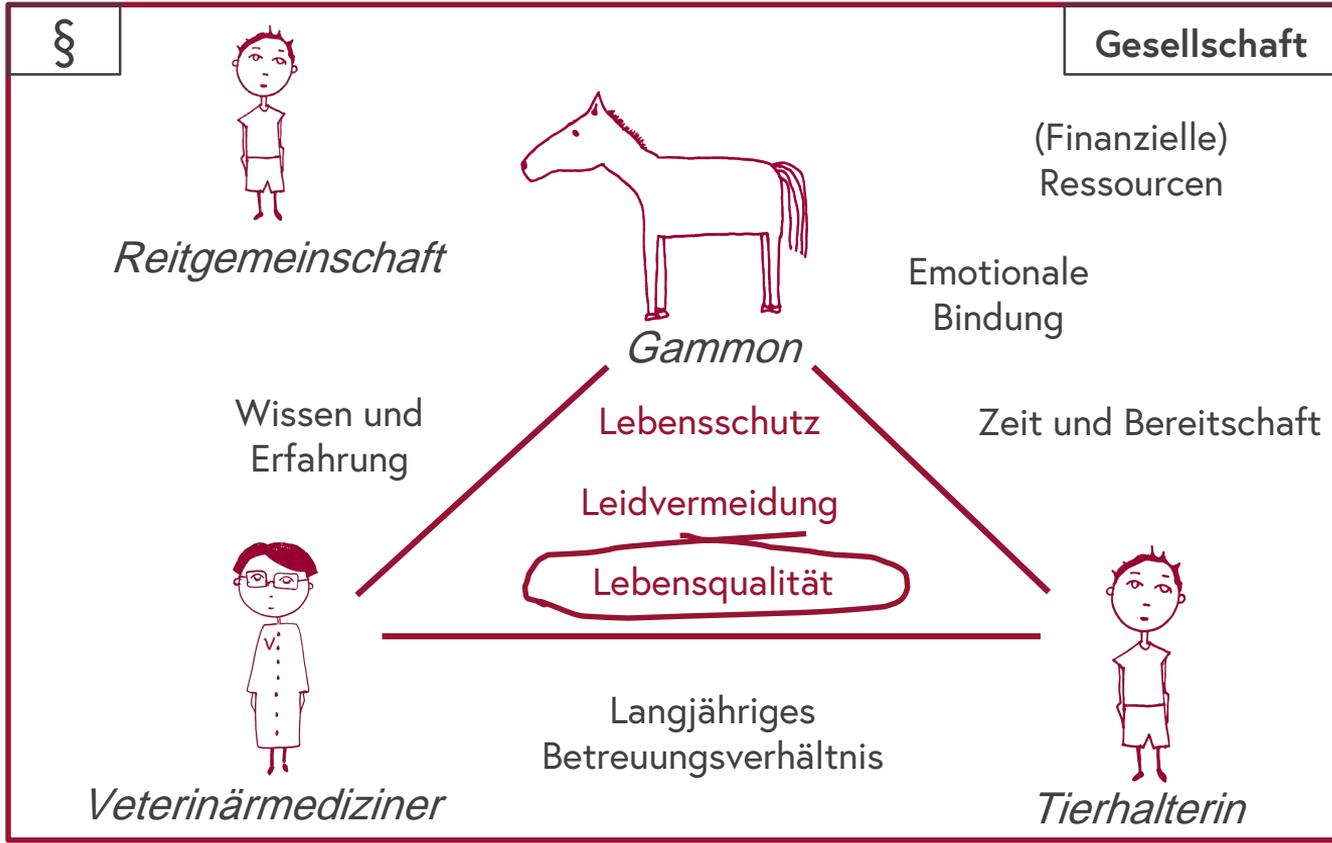
Mann der Tierhalterin:

„Warum sollte man ihn umbringen, wenn er noch voller Lebensfreude ist und vielleicht noch drei oder vier Jahre leben kann?“

Veterinärmediziner:

„Es ist keine einfache Situation, nicht für den Tierarzt und auch nicht für die Besitzer“

Entscheidungen am Lebensende



Berücksichtigung unterschiedlicher Ansprüche, Interessen und Emotionen

Moderne Tiermedizin



Luxus-Medizin für Tiere

SPIEGEL ONLINE

Hunde, wollt ihr ewig leben?

Wer kann die Lebensqualität einschätzen und welche Herausforderungen ergeben sich dabei?



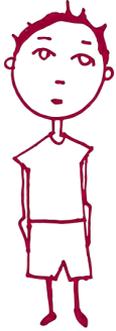
Grenzenlose Tiermedizin?

mein
HAUSTIER
GESUNDHEITSMAGAZIN FÜR TIERE



Immer Lebensqualität des Vierbeiners ausschlaggebend

Lebensqualität bei alten und chronisch kranken Pferden

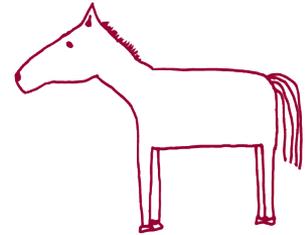


„Jeder kennt sein Pferd am besten. Ich glaube, das ist wirklich so etwas, wo ich sage, das macht es auch immer so schwierig. **Es gibt, glaube ich, kein Rezept dafür. Es muss jeder für sich und sein Pferd entscheiden**, weil jeder kennt sein Pferd [...]

(Pferdehalterin Gnadenhof, Gruppe 7)

„Also, ich bin der Meinung, **leider können die Pferde ja die Lebensqualität nicht selbst beurteilen**, da würde sich, glaube ich, viel ändern.“

(Pferdemedizinerin, Gruppe 1)



„Obwohl dieses Pferd schon Schmerzmittel hat, erkenne ich, dass es Schmerzen hat. **Die Besitzerin hat mir widersprochen** und hat gesagt: ‚Es frisst aber so gerne! Es freut sich so, wenn ich komme mit den Karotten!‘ und **das war für mich irrsinnig frustrierend.**

(Pferdemedizinerin, Gruppe 1)

Kriterienkataloge als Entscheidungshilfe

AVMA Guidelines (2020)

- Unterstützung für Entscheidungsfindungen
- moralische Evaluierung der Entscheidungen

Yeates (2010)

- Kriterien für eine „gerechtfertigte“ Euthanasie
- Tötung im mutmaßlichen Interesse des Tieres

Landestierärztekammer Hessen und Berlin (2016)

- Entscheidungshilfe zur Euthanasie in der Kleintiermedizin

Grimm et al. (2018)

- *veterinary ethics tool*

Evaluating the Morality of My Decision

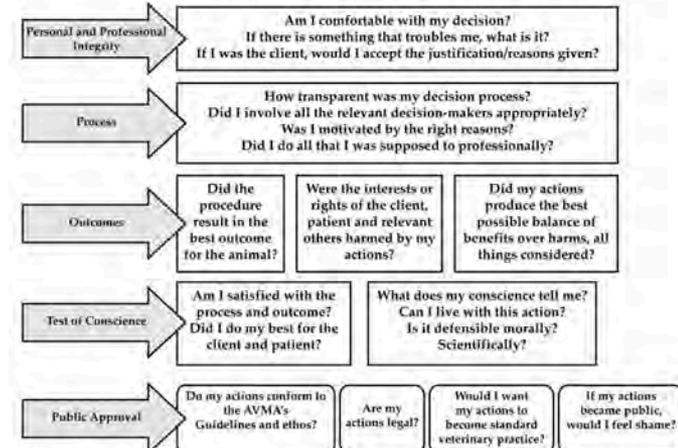


TABLE 4: Prototype of a veterinary ethics tool (VET) to facilitate decision-making in clinical veterinary medicine

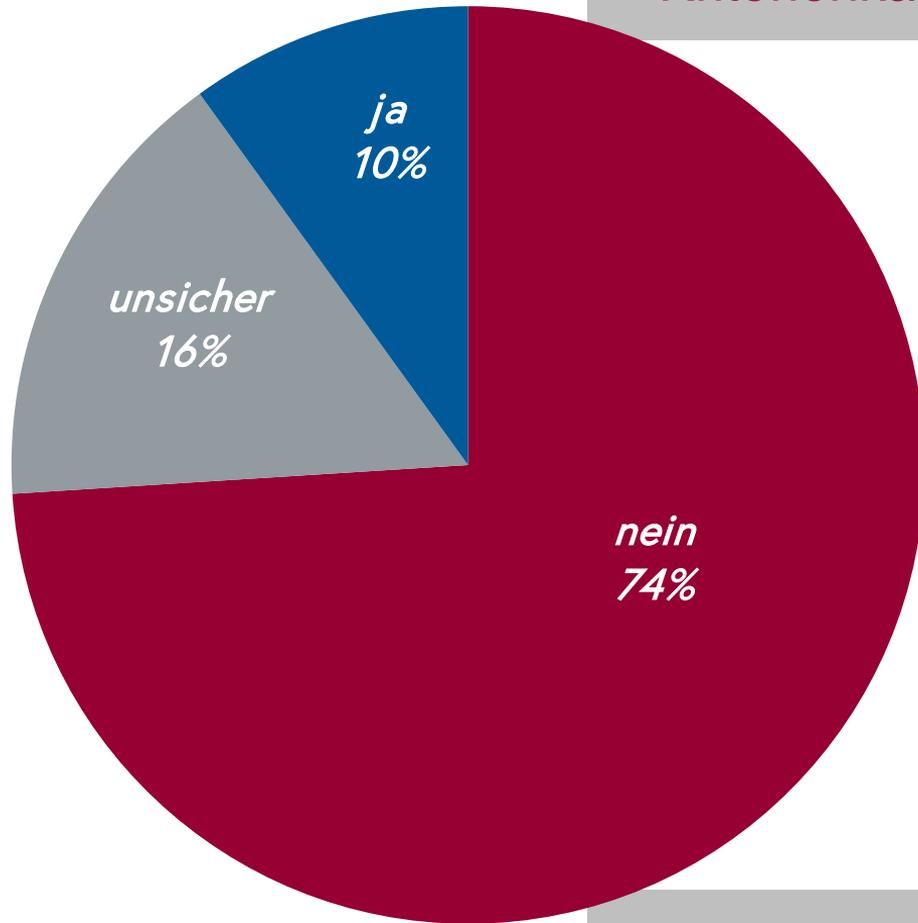
		Questions to facilitate ethical deliberation				
		No	I don't know	Probably	Definitely	
Animal-centred factors (justificatory reasons)	Relationship Clinician-patient (clinical responsibility)	A. Do you perceive the proposed treatment to be in the best interests of the patient?				
		A1. Will the proposed treatment improve the patient's health?				
		A2. Will the proposed treatment improve the patient's quality of life: (a) immediately (b) long term				
		B. Is the proposed treatment option the one with the least potential to cause harm and suffering while still achieving the intended clinical goal?				
Secondary factors (explanatory reasons)	Clinician-profession (professional responsibility)	C. Have measures been taken to minimise the potential for harm and suffering?				
		D. Do the expected benefits outweigh the potential harm and suffering inflicted on the animal or are they at least in balance?				
	Client-patient	E. Does the primary clinician/team have experience in carrying out the proposed treatment and/or is it a well-documented/recognised treatment?				
		F. Is this case an example of good ethical decision-making for students/trainees/colleagues?				
		G. Would you feel comfortable justifying the proposed treatment to professional colleagues?				
		H. Would proceeding with the proposed treatment have a positive impact on the owner-animal relationship?				
Clinician-client	I. Would proceeding with the proposed treatment have a positive impact on the client's quality of life and/or financial benefits (eg, the proposed treatment will allow breeding from a valuable animal)?					
	J. Is the proposed treatment financially viable for the client?					
Priority check	Professional responsibility	K. Is the client capable of providing a suitable home environment and/or administering medication during the recovery period?				
		L. Are the secondary factors I-K (explanatory reasons) more influential in your clinical decision than the animal-centred factors A-D (justificatory reasons)?				

■ Consider alternative treatment options.
■ Reconsider procedure and the clinician's responsibility.
■ Valid reasons for clinical procedure.

anced way, veterinarian-
thanasia in particular

Kriterienkataloge als Unterstützung

in kritischen Fällen?



- 25% der Befragten im Alter von 36-40 Jahren stimmten einem Kriterienkatalog zu
- Tierärzt:innen im Alter von 51-55 Jahren sprachen sich am deutlichsten gegen eine solche Unterstützung aus

(N=62)

(Weber-Schallauer, 2017)

Falldiskussionen kritischer Fälle an der Pferdeklinik

- Arbeitsgruppe in der Pferdeklinik
- Falldiskussionen einberufen bei ethischen Fragen, Uneinigkeit oder Unsicherheit über weiteres Vorgehen

(Springer et al. 2018, Long et al., 2022)

- **Teilnehmende**

- * Tierärzt:innen, Klinikleitung, Pfelger:innen etc.
- * meist keine Pferdehalter:in
- * neutrale Moderation durch Herwig Grimm, Mariessa Long oder mich

vetmeduni
Universitätsklinik für Pferde

messerli
Forschungsinstitut

Euthanasie?

OP?

Weiterbehandlung?

Lebensqualität ?



**Identifikation relevanter (moralischer) Herausforderungen und
(ethische) Reflektion des Falls wie auch Erstellung eines
Handlungsplan**

Vielen Dank!

Ethik auf einer Pferdefachtagung?

Die Rolle der empirischen Ethik in
gegenwärtigen Kontroversen

Svenja Springer (Svenja.Springer@vetmeduni.ac.at)

Abteilung Ethik der Mensch-Tier-Beziehung

messerli
Forschungsinstitut

vetmeduni



VETERINARY

27th – 29th Sep 2023

Vienna, Austria

ETHICS
Conference